FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

08. Juni 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Den 8t. Junii 1724.

Gab Herrn Leopold die neue Postille für die Landleute.

1. Habe heute gesprochen mit dem Hr Leopold von Regensburg w. dem, selben von denen letzt. edirten Predigten, auch ein Exemplar von dem Sonn- u. Festtags. Predigt 1724. mitgegeben für die so genannten Landleute Hr Regensburg.

Briefe an ——

2. Geschrieben an die Fürstin Hr Naudewitzstein, nach Wiesbaden; w. an den Stud. Schepler daselbst, auch

— Hr Inspect. Hellmund.

— Tyniowsky, Theol.e auditore Hr Kreyer; liegt nebst seine Schreiben hierbey.

Briefe von ——

3. Briefe empfangen von Hrn. Archidiac. Laurentio in Greiz.

— Hr D. Langen, so hierbey als eine Nachricht von d. Disputatione Witteberg. des Adjuncti Hellmuns in causa Wolffiana, worbey Hr D. Langen an Hr D. Hoffmann geschrieben, w. wegen des Andala Hr Cramer.

(D. Langens Nachricht von Hr Adj. Hellmuns in Witteb. w. Andala Hr Cramer disput. in causa Wolfiana.)

— Hr Rogall in Königsberg.

— Christian Theophr. Kasche von Luibrock.

Brief an ——

4. Gantwortet Hrn. D. Langen wegen obiger puncten.

Fr. v. Monbel.

5. Fr. v. Monbel hat heute Mittagmahl und geschlafet.